

## Forderungsanmeldung

**Anmeldungen sind stets nur an den Insolvenzverwalter zu senden, nicht an das Gericht. Bitte beachten Sie auch das beigefügte Merkblatt zur Forderungsanmeldung.**

<b>Schuldner</b>	
<b>Insolvenzgericht</b> <b>Amtsgericht</b>	<b>Aktenzeichen</b>
<b>Gläubiger</b> (Genauere Bezeichnung des Gläubigers mit Postanschrift, bei Gesellschaften mit Angabe der gesetzlichen Vertreter)	<b>Gläubigervertreter</b> (Die Beauftragung eines Rechtsanwalts ist freigestellt. Die Vollmacht muss sich ausdrücklich auf Insolvenzsachen erstrecken.)  <input type="checkbox"/> <b>Vollmacht</b> anbei bzw. folgt umgehend.
<b>Ihr</b> Geschäftszeichen	<b>Ihr</b> Geschäftszeichen
Kreditinstitut Bankleitzahl Konto-Nr. IBAN BIC	Kreditinstitut Bankleitzahl Konto-Nr. IBAN BIC

### Angemeldete Forderungen

**Jede selbständige Forderung ist getrennt anzugeben. Reicht der Raum auf diesem Formular nicht aus, so sind die weiteren Forderungen in einer Anlage nach dem folgenden Schema aufzuschlüsseln.**

<b>Erste Hauptforderung im Rang des § 38 InsO</b> (notfalls geschätzt)	EURO
<b>Zinsen</b> , höchstens bis zum Tag vor der Eröffnung des Verfahrens % aus _____ EURO seit dem _____	EURO
<b>Kosten</b> , die vor der Eröffnung des Verfahrens entstanden sind	EURO
<b>Summe</b>	EURO
<b>Zweite Hauptforderung im Rang des § 38 InsO</b> (notfalls geschätzt)	EURO
<b>Zinsen</b> , höchstens bis zum Tag vor der Eröffnung des Verfahrens % aus _____ EURO seit dem _____	EURO
<b>Kosten</b> , die vor der Eröffnung des Verfahrens entstanden sind	EURO
<b>Summe</b>	EURO

<b>Nachrangige Forderungen (§ 39 InsO)</b>		
Diese Forderungen sind nur anzumelden, wenn das Gericht ausdrücklich hierzu aufgefordert hat (§ 174 Abs. 3 InsO). Die gesetzliche Rangstelle ist durch Ankreuzen zu bezeichnen. Ab Nachrang 3 sind Zinsen und Kosten gesondert anzugeben und der jeweiligen Hauptforderung zuzuordnen (vgl. § 39 Abs. 3 InsO).		
1.	<input type="checkbox"/> Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 1	EURO
2.	<input type="checkbox"/> Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 2	EURO
3.	<input type="checkbox"/> Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 3	EURO
4.	<input type="checkbox"/> Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 4	EURO
5.	<input type="checkbox"/> Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 5	EURO
6.	<input type="checkbox"/> Nachrang des § 39 Abs. 2	EURO
Zinsen (§ 39 Abs. 3) zu Nachrang 3 - 4 5 6		EURO
Kosten (§ 39 Abs. 3) zu Nachrang 3 - 4 5 6		EURO
<b>Summe der nachrangigen Forderungen</b>		EURO

**Abgesonderte Befriedigung** unter gleichzeitiger Anmeldung des Ausfalls wird beansprucht.

Ja, Begründung siehe Anlage

Nein

**Forderung aus vorsätzlich begangener unerlaubten Handlung**

Ja, die Tatsache aus denen sich ergibt, dass es sich nach der Einschätzung der anmeldenden Gläubigerin oder des anmeldenden Gläubigers um eine Forderung aus einer vorsätzlich begangenen unerlaubten Handlung der Schuldnerin oder des Schuldners handelt, sind in der Anlage genannt

Nein

**Grund und nähere Erläuterung der Forderungen** (z. B. Warenlieferung, Miete, Darlehen, Reparaturleistung, Arbeitsentgelt, Wechsel, Schadensersatz)

**Forderungsgrund** (ist der privaten/geschäftlichen Tätigkeit des Schuldners zuzuordnen)

privat

geschäftlich

**Als Unterlagen, aus denen sich die Forderungen ergeben, sind beigefügt**

.....  
(Ort)

(Datum)

(Unterschrift und evtl. Firmenstempel)

**Aufgrund elektronischer Aktenführung ist eine Ausfertigung der Forderungsanmeldung ausreichend.  
Beachten Sie auch die Hinweise im gerichtlichen Merkblatt zur Forderungsanmeldung.**

BITTE URSCHRIFTLICH ZURÜCK AN